



13. | 14. 9. 2014

Europäische Tage des Denkmals | Zu Tisch  
Journées européennes du patrimoine | A table  
Giornate europee del patrimonio | A tavola



KANTON AARGAU

[hereinspaziert.ch](http://hereinspaziert.ch) | [venezvisiter.ch](http://venezvisiter.ch) | [venitevedere.ch](http://venitevedere.ch)

Bad Zurzach   <b>Salzbohrtürme – markante Zeugen der Industriegeschichte</b>	So	4
Baden   <b>Von Angesicht zu Angesicht mit antiken Museen</b>	Sa	4
Brugg   <b>Essen im historischen Speisewagen</b>	So	5
Habsburg   <b>Mittelalterlicher Schmaus</b>	So	6
Hermetschwil   <b>Kräutergarten und Klosterbäckerei im Kloster Hermetschwil</b>	Sa	6
Kloster Fahr   <b>Farbenfroher Fund im Speisezimmer des Propstes</b>	Sa	7
Lenzburg   <b>Eingemacht &amp; Hausgemacht</b>	So	9
Lenzburg   <b>Von Grapen und Tafelzinn – Kochen und Tafeln im Mittelalter</b>	So	9
Muhlen   <b>Die Küche im Strohdachhaus – einst und jetzt</b>	Sa	10
Muri   <b>Zu Tisch im Kloster Muri</b>	Sa   So	11
Möriken-Wildegg   <b>Kräuterküche nach Pfarrer Kneipp</b>	So	11
Niederwil   <b>Tafelsilber und pomi d'oro – Kulinarik im Kloster</b>	So	12
Oeschgen   <b>Kostbarkeiten auf dem Altar</b>	Sa	13
Rüfenach   <b>Der Blaue Engel tischt auf</b>	So	15
Seengen   <b>Was Komposthaufen über den Speiseplan verraten</b>	So	15
Schöftland   <b>Restaurierung des Gasthofs zum Ochsen und historisches Essen</b>	So	16
Veltheim   <b>Mit Skalpell und Wattebausch</b>	Sa   So	17
Windisch   <b>Speisen aus der Fastenküche</b>	So	18
Windisch   <b>Ernährung, Tischsitten und Wohlbefinden im Legionslager</b>	So	18
Zofingen   <b>Zu Gast im Ochsen: Restaurierung und Theateraufführung</b>	So	19





© Kantonale Denkmalpflege Aargau

## Bad Zurzach

### Salzbohrtürme – markante Zeugen der Industriegeschichte



Die markanten Salzbohrtürme in der Rheinebene zwischen Bad Zurzach und Rietheim dienten ab 1916 zur Gewinnung von Industriesalz. Von der Schweizerischen Sodafabrik errichtet, dokumentieren die industriehistorischen Denkmäler – eines noch mit alter Einrichtung und elektrisch angetriebener Kolbenpumpe – bis heute die Geschichte der Salzgewinnung.

#### Sonntag 14.9.

10.30 und 14.30 Uhr (Dauer ca. 30 Min.), weitere Zeiten nach Absprache möglich

**Wo:** Bohrturmweg, Salzbohrtürme, Treffpunkt beim untersten Bohrturm, Barz

**ÖV:** Ab Bahnhof Bad Zurzach ca. 15 Min. Fussweg

**Was:** Führungen durch Alfred Hidber, Leiter Museum «Höfli» Bad Zurzach

Anmeldung bis 11.9. bei Alfred Hidber, ahidber@gmail.com oder 056 249 25 92

**Organisation:** Bad Zurzach Tourismus AG

www.museumzz.ch



© Ina Link

## Baden

### Von Angesicht zu Angesicht mit antiken Museen



Das 1421 erstmals erwähnte Gasthaus «Zur Blume» erlebte im 19. Jahrhundert eine Blütezeit. Ausdruck davon sind bei Restaurierungsarbeiten entdeckte Deckenmalereien mit der Darstellung von Museen und antiken Gottheiten. Erfahren Sie von der Restauratorin Ina Link mehr über Pigmente, Bindemittel und Innenraumfarbigkeit.

#### Samstag 13.9.

14 und 15.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo:** Kurplatz 4, Hotel Blume

**ÖV:** Ab Bahnhof Baden ca. 10 Min. Fussweg oder Bus 2, 5 oder 9 bis Haltestelle «Baden, Freihof»

**Was:** Führungen durch Ina Link, Restauratorin

**Organisation:** Link + Link Restaurierungen, Scherz

Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 399



© Verein Dampfgruppe Zürich

## Brugg

### Essen im historischen Speisewagen



Nehmen Sie Platz und speisen Sie im historischen Speisewagen von 1926 aus der ersten Ganzmetallwagenserie der CIWL. Sein ursprünglicher Kohlekocheherd ist noch voll funktionsfähig. Der Leiter der Fachstelle für Denkmalpflege bei den SBB zeigt Ihnen dieses Prunkstück sowie das 1911–1913 errichtete ringförmige Lokomotivdepot in Eisenbetonkonstruktion.

#### Sonntag 14.9.

10 bis 16 Uhr Individuelle Besichtigung der beiden Lokdepots und Filmvorführungen 10 und 14.30 Uhr Führungen zu den Lokomotiven (Dauer ca. 30 Min.)  
11 und 14 Uhr Führungen zur Architektur und zum Speisewagen (Dauer ca. 30 Min.)  
12 Uhr Mittagessen im historischen Speisewagen

**Wo:** Unterwerkstrasse 13, Bahnpark Brugg

**ÖV:** Ab Bahnhof Brugg ca. 10 Min. Fussweg entlang der Aarauerstrasse und den Bahngleisen (Richtung Schinznach) bis zur Barriere, danach links abbiegen

**Was:** Essen im historischen Speisewagen mit mehrgängigem Menu, serviert durch die Dampfgruppe Zürich sowie Führungen durch Giovanni Menghini, Leiter der Fachstelle für Denkmalpflege bei den SBB, und Gregor Tomasi, Präsident Stiftung Bahnpark Region Brugg

Beschränkte Platzzahl für das Mittagessen im Speisewagen

Anmeldungen ab 28.7. bis 8.9. unter [www.dampfgruppe-zuerich.ch](http://www.dampfgruppe-zuerich.ch) oder 062 896 07 15

**Organisation:** Verein Dampfgruppe Zürich  
[www.bahnpark-brugg.ch](http://www.bahnpark-brugg.ch)  
[www.dampfgruppe-zuerich.ch](http://www.dampfgruppe-zuerich.ch)



© Museum Aargau

## Habsburg

### Mittelalterlicher Schmaus



Auch auf einfachen Burgen leisteten sich die Bewohner oft raffinierte und üppige Mahlzeiten. Im Restaurant Schloss Habsburg interpretiert der heutige Koch Originalrezepte aus dem Mittelalter. Eine Führung – wahlweise vor oder nach dem Essen – erlaubt interessante Einblicke in die Stammburg der erfolgreichen Adelsfamilie der Habsburger.

### Sonntag 14.9.

11 Uhr Führung, anschl. Mittagessen oder 12.15 Uhr Mittagessen, anschl. Führung

**Wo:** Schloss Habsburg, Treffpunkt beim Brunnen im Schlosshof

**ÖV:** Ab Bahnhof Brugg Bus 366 bis Haltestelle «Habsburg, Dorfplatz», danach 10 Min. Fussweg, oder ab Bahnhof Brugg ca. 1 Std. Fussmarsch (4 km) nach Habsburg (ausgeschildert)

**Was:** Spezialführung und mittelalterlicher Schmaus, Mittagessen und Getränke auf eigene Kosten

Anmeldung bei [www.schlossrestaurant-habsburg.ch](http://www.schlossrestaurant-habsburg.ch) bis 17.8.

**Organisation:** Museum Aargau und Schlossrestaurant Habsburg

Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 425  
[www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch)  
[www.schlossrestaurant-habsburg.ch](http://www.schlossrestaurant-habsburg.ch)



© Benediktinerinnenkloster St. Martin Hermetschwil

## Hermetschwil

### Kräutergarten und Klosterbäckerei im Kloster Hermetschwil



Im Garten des Klosters in Hermetschwil und in der Klosterbäckerei wird Genussvolles produziert. Erleben Sie, geführt vom kantonalen Denkmalpfleger und den Benediktinerinnen, die Betriebsamkeit des Klosters und geniessen Sie die Produkte aus dem «Klosterlädeli».

### Samstag 13.9.

13.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo:** Klosterhof 3, Kloster Hermetschwil, Treffpunkt vor der Klosterpforte

**ÖV:** Ab Bahnhof Bremgarten, West Bus 339 bis Haltestelle «Hermetschwil, Kloster»

**Was:** Führung durch Reto Nussbaumer, kantonaler Denkmalpfleger, und Schwestern des Klosters Hermetschwil

Platzzahl auf 40 Personen beschränkt, Anmeldung bei [denkmalpflege@ag.ch](mailto:denkmalpflege@ag.ch) oder 062 835 23 40 bis 1.9.

**Organisation:** Kantonale Denkmalpflege Aargau

<http://benediktiner.ch/hermetschwil.html>

## Kloster Fahr

### Farbenfroher Fund im Speisezimmer des Propstes



Bei der aktuellen Restaurierung der Propstei-Räume im Kloster Fahr kamen die originalen Farbfassungen der Stuckdecken und die Malereien der Deckenspiegel zutage. Bei einer Führung werden die Restaurierungsmassnahmen an Stuckaturen und wiederentdeckten Malereien erklärt. Geniessen Sie zudem im Gasthaus des Klosters ein exklusives Denkmaltage-Menu.

### Samstag 13.9.

11, 14 und 15.30 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo:** Kloster Fahr, Treffpunkt im Klosterhof bei der St. Annakapelle

**ÖV:** Ab Bahnhof Schlieren ca. 30 Min. Fussweg, oder Bus 302 oder 308 bis «Unterengstringen, Eckstein», danach ca. 10 Min. Fussweg, oder ab Bahnhof Glanzenberg 30 Min. Fussweg der Limmat entlang

**Was:** Führungen durch Isabel Haupt und Franziska Schärer, Kantonale Denkmalpflege Aargau, Mittagessen auf eigene Kosten

**Organisation:** Kantonale Denkmalpflege Aargau

Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 893  
[www.kloster-fahr.ch/restaurant](http://www.kloster-fahr.ch/restaurant)



© Kantonale Denkmalpflege Aargau, Christine Seiler



*So gut wie hausgemacht!*

© Museum Burghalde

## Lenzburg

### Eingemacht & Hausgemacht



Die Konfitüren, Erbsen, Rösti und Ravioli der Firma Hero sind seit 1886 Teil der schweizerischen Esskultur. Anhand von Produkten, Fotos und Filmen wird erzählt, wie die gefüllten Blechdosen einst unsere Essgewohnheiten revolutionierten. Unter Anleitung der Landfrau Myrtha Dössegger verarbeiten die Besucher Äpfel und Birnen zu Desserts und Gelée.

#### Sonntag 14.9.

10 Uhr (Dauer 2 Std.)

**Wo:** Schlossgasse 23, Museum Burghalde

**ÖV:** Ab Bahnhof Lenzburg Bus 392 bis Haltestelle «Burghalde»

**Was:** Führung durch Marianne Pfaffen, Museum Burghalde, und Workshop mit Myrtha Dössegger, Landfrau

**Organisation:** Museum Burghalde Lenzburg  
Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 509  
[www.museumburghalde.ch](http://www.museumburghalde.ch)



© Museum Aargau

## Lenzburg

### Von Grapen und Tafelzinn – Kochen und Tafeln im Mittelalter



Anhand archäologischer Funde in der Dauerausstellung auf Schloss Lenzburg lässt der Mittelalterarchäologe Christoph Reding die Zubereitung der Speisen und die Tischsitten des Mittelalters wieder aufleben. Zum Abschluss der Spezialführung offerieren Ihnen die Mägde in der Mittelalterküche ein kulinarisches «Versuecherli».

#### Sonntag 14.9.

13 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

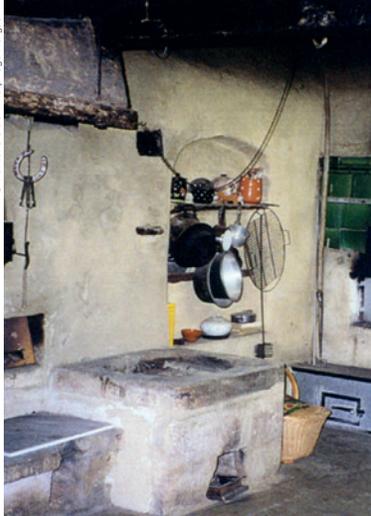
**Wo:** Schloss Lenzburg, Treffpunkt beim Brunnen im Schlosshof

**ÖV:** Ab Bahnhof Lenzburg Bus 391 bis «Lenzburg, Schloss» oder 30 Min. Fussweg

**Was:** Spezialführung durch Christoph Reding, Mittelalterarchäologe der Kantonsarchäologie Aargau, Kulinarisches aus der Mittelalterküche im Wohnmuseum  
Kosten: Museumseintritt

**Organisation:** Museum Aargau

Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 509  
[www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch)



## Muhen

### Die Küche im Strohdachhaus – einst und jetzt



Der grossen kulturgeschichtlichen Bedeutung der Küche kann in zwei Bauernhäusern in Muhen nachgespürt werden. Während beim Strohdachmuseum noch die ursprüngliche Anlage erlebbar ist, wurde in einem anderen Fall die ehemalige Rauchküche fachgerecht restauriert und einer zeitgemässen Wohnnutzung zugänglich gemacht.

#### Samstag 13.9.

14 Uhr Führung (Dauer ca. 1.30 Std.)

**Wo:** Hardstrasse, Strohdachhaus Muhen, Treffpunkt vor dem Strohdachhaus

**ÖV:** Ab Bahnhof Muhen 5 Min. Fussweg, Rückfahrt ab Bahnhof Obermuhen möglich

**Was:** Führungen durch Hansrudolf und Anni Moser-Uhlmann, Strohdachhaus Muhen, und Pius Räber, Kantonale Denkmalpflege Aargau

Zwischen den beiden Objekten ca. 20 Min. Fussweg

**Organisation:** Kantonale Denkmalpflege Aargau



© Museum Kloster Muri

## Muri

### Zu Tisch im Kloster Muri



Wie überall war auch im Kloster Muri der Tisch wichtiges Zentrum und Versammlungsort der Mönchsgemeinschaft, der Angestellten und Gäste. Alltag und Feiertag spiegeln sich in der Zusammenstellung der Mahlzeiten. Die Auswahl des Geschirrs und die Mengen der aufgetragenen Speisen liessen Rückschlüsse auf die Hierarchie der am Tisch Versammelten zu.

#### Samstag 13.9. und Sonntag 14.9.

Gemäss separatem Programm auf [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)

**Wo:** Marktstrasse 4, Kloster Muri, Treffpunkt im Refektorium

**ÖV:** Ab Bahnhof Muri ca. 10 Min. Fussweg

**Was:** Führungen durch Mitarbeiter des Museums Kloster Muri

**Organisation:** Museum Kloster Muri und Stiftung Murikultur

Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 692, 816, 927  
[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)



© Museum Aargau

## Möriken-Wildegg

### Kräuterküche nach Pfarrer Kneipp



Pfarrer Sebastian Kneipp empfiehlt für ein gesundes Leben verschiedene Kräuter und eine ausgewogene Ernährung. Nach einer kurzen Einführung in die Lebensphilosophie Kneipps stellen Sie eine einfache Kräutersauce her, die Sie mit nach Hause nehmen können.

#### Sonntag 14.9.

13 und 15 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo:** Schloss Wildegg, Treffpunkt beim Brunnen im Schlosshof

**ÖV:** Ab Bahnhof Lenzburg Bus 381 bis Haltestelle «Schloss Wildegg» oder ab Bahnhof Wildegg ca. 20 Min. Fussweg

**Was:** Workshop zur Kräuterküche nach Pfarrer Kneipp

**Organisation:** Museum Aargau

Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 926  
[www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch)



© Irene Briner, Kultur im Reusspark, Niederwil

## Niederwil

### Tafelsilber und pomi d'oro – Kulinarik im Kloster



Entdecken Sie die kulinarische Welt des Klosters Gnadenthal: Eine Büchersafari mit historischen Rezeptbüchern, Pro Specie Rara-Führungen im Gewächshaus und historisches Tafelsilber der Äbtissin erwarten Sie in der idyllisch gelegenen Klosteranlage an der Reuss.

#### Sonntag 14.9.

10 bis 17 Uhr Individuelle Besichtigung  
11.15, 13.15 und 15.15 Uhr Büchersafaris,  
Führungen in Museum und Gewächshaus  
(Dauer je 30 Min.)

**Wo:** Kloster Gnadenthal, Treffpunkt für die Führungen im Foyer (Klostereingang)

**ÖV:** Ab Mellingen-Heitersberg oder Wohlen Bus 336 bis Haltestelle «Niederwil AG, Gnadenthal»

**Was:** Buchsafaris mit Dr. Ruth Wüst, Direktorin Aargauer Kantonsbibliothek, Führungen mit Marianna Serena, Pro Specie Rara und Co-Autorin «Lexikon der alten Gemüsesorten», Erläuterungen im Speisezimmer und im Museum durch Irene Briner, Kultur im Reusspark, Kloster Gnadenthal

**Organisation:** Kultur im Reusspark, Kloster Gnadenthal in Zusammenarbeit mit der Aargauer Kantonsbibliothek und Pro Specie Rara

Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 704  
[www.reusspark.ch](http://www.reusspark.ch)  
[www.prospecierara.ch](http://www.prospecierara.ch)  
[www.restaurant-gnadenthal.ch](http://www.restaurant-gnadenthal.ch)  
[www.ag.ch/kantonsbibliothek](http://www.ag.ch/kantonsbibliothek)



© Kantonale Denkmalpflege Aargau

## Oeschgen

### Kostbarkeiten auf dem Altar



«Zu Tisch» in der Pfarrkirche Oeschgen: Die schlichte Pfarrkirche bewahrt mit drei Altären und einigen Einzelplastiken die Herzstücke der barocken Ausstattung aus der Vorgängerkirche. Eine Besonderheit sind zwei im Kirchenschatz gehütete wertvolle Messkelche des 17. Jahrhunderts, die von den Freiherren von Schönau-Oeschgen gestiftet wurden.

#### Samstag 13.9.

17 Uhr Führung (Dauer ca. 1 Std.)  
18 Uhr Agapefeier (Dauer ca. 45 Min.)

**Wo:** Mitteldorfstrasse, Röm.-kath. Pfarrkirche

**ÖV:** Ab Bahnhof Frick Bus 134 Richtung «Stein-Säckingen, Bahnhof» bis Haltestelle «Oeschgen, Gemeindehaus»

**Was:** Führung zum Kirchenschatz durch Edith Hunziker, Kantonale Denkmalpflege Aargau, Agapefeier mit Austeilung von Brot und Wein

**Organisation:** Kantonale Denkmalpflege Aargau



© Kantonale Denkmalpflege Aargau

## Rüfenach

### Der Blaue Engel tischt auf



Der «Blaue Engel» besitzt seit 1875 das Pintrecht und wird ab 1903 als Speisewirtschaft geführt. Lassen Sie sich nach einem feinen Mittagessen die Geschichte des Wirtshauses zum Blauen Engel erzählen. Erfahren Sie mehr über die Vergangenheit des denkmalgeschützten Gebäudes und darüber, wie es zu seinem Namen kam.

#### Samstag 13.9.

11.30 Uhr Einführung (Dauer ca. 15 Min.)  
 12 Uhr Essen (Dauer ca. 1.30 Std.)  
 13.30 Uhr Lesung (Dauer ca. 1 Std.)

**Wo:** Am Zehnten Weg 5, Gasthaus zum Blauen Engel

**ÖV:** Ab Brugg Bus 374 Richtung «Mönthal, Unterdorf» bis Haltestelle «Rüfenach, Dorf»

**Was:** Einführung durch Heiko Dobler, Kantonale Denkmalpflege Aargau, danach Mittagessen und Lesung durch Max Baumann, Historiker

Führung und Lesung gratis, Mittagessen CHF 25.– (exkl. Getränke), Platzzahl für das Mittagessen beschränkt

Anmeldung bei [info@blauerengel.ch](mailto:info@blauerengel.ch) oder 056 284 13 54 bis 10.9.

**Organisation:** Kantonale Denkmalpflege Aargau

[www.blauerengel.ch](http://www.blauerengel.ch)



© Museum Aargau

## Seengen

### Was Komposthaufen über den Speiseplan verraten



Im Schloss Hallwyl erzählen Aborte und Schüttsteine einiges zum Leben auf der Burg. Latrinen und Abfallhaufen aus früheren Zeiten verraten dem Archäobotaniker viel über Lebensgewohnheiten und Speiseplan der einstigen Burgbewohner. Sie sind eingeladen, selber Lebensmittel nach uralten Rezepten einzumachen.

#### Sonntag 14.9.

13 und 15 Uhr (Dauer ca. 1.30 Std.)

**Wo:** Schloss Hallwyl, Treffpunkt beim Brunnen im Schlosshof

**ÖV:** Ab Lenzburg, Boniswil oder Seon Bus 395 bis «Seengen, Schloss Hallwyl»

Auch per Velo oder Schiff erreichbar, vom Schifffahrtssteg 10 Min. Fussweg zum Schloss

**Was:** Spezialführung mit einer Archäobotanikerin und Einmachaktion, Kosten: Museumseintritt

**Organisation:** Museum Aargau

[www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch)



## Schöftland

### Restaurierung des Gasthofs zum Ochsen und historisches Essen



Der Gasthof zum Ochsen wurde 1797–1800 vom Architekten Carl Ahasver von Sinner aus Bern erbaut und wird zur Zeit umfassend restauriert. Eine Produktionsküche für Gemüse ersetzt die einst angebaute Metzgerei. Geniessen Sie nach der Führung zur Restaurierung ein historisches Essen – gespickt mit kulturhistorischen Geschichten zur bernischen Tafelkultur.

#### Sonntag 14.9.

17 Uhr Führung (Dauer ca. 45 Min.)

18 Uhr Apéro (Dauer ca. 30 Min.)

18.30 Uhr Abendessen (Dauer ca. 2.30 Std.)

**Wo:** Dorfstrasse 11, Gasthof zum Ochsen

**ÖV:** Ab Bahnhof Schöftland 5 Min. Fussweg

**Was:** Führung durch Jonas Kallenbach, Kantonale Denkmalpflege Aargau

Kommentiertes Nachtessen durch Susanne Ritter-Lutz, Kantonale Denkmalpflege Aargau

Führung zum Gasthaus gratis, historisches Essen CHF 50.– pro Person, Getränke werden separat verrechnet, Platzzahl beschränkt

Anmeldung bei [info@zum-ochsen.ch](mailto:info@zum-ochsen.ch) oder 062 721 12 12 bis 31.8.

**Organisation:** Kantonale Denkmalpflege Aargau und Gasthaus Zum Ochsen

[www.zum-ochsen.ch](http://www.zum-ochsen.ch)



## Veltheim

### Mit Skalpell und Wattebausch



Was machen eigentlich Restauratoren? Der Schweizerische Verband für Konservierung und Restaurierung SKR lädt Sie an den Arbeitstisch ein. Gross und Klein können spielerisch mehr zum Beruf der Restauratoren erfahren. Was sieht man unter UV-Licht, das man sonst nicht sieht? Lassen sich Scherben wieder zusammenfügen? Wie retuschieren Restauratoren?

#### Samstag 13.9. und Sonntag 14.9.

10 bis 17 Uhr Interaktive Ausstellung  
11 und 15.15 Uhr Schlossführungen (Dauer ca. 45 Min.)

13.15 Uhr Rundgang mit der Restauratorin (Dauer ca. 35 Min.)

**Wo:** Schloss Wildenstein

**ÖV:** Ab Bahnhof Wildegg Bus 379 bis Haltestelle «Veltheim, Wildenstein»

**Was:** Interaktive Ausstellung zur Tätigkeit der Restauratoren sowie Führungen zur Baugeschichte mit Peter Frey, Kantonsarchäologie, und Rundgänge mit Mirjam Jullien, Konservatorin-Restauratorin SKR

Kinder unter 8 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen, Platzzahl beschränkt

Anmeldung bei [denkmaltag@skr.ch](mailto:denkmaltag@skr.ch) oder 079 551 17 14 bis 10.9.

**Organisation:** Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung SKR

[www.skr.ch](http://www.skr.ch), [www.schloss-wildenstein.ch](http://www.schloss-wildenstein.ch)



© Museum Aargau



© Legionärspfad, Museum Aargau

## Windisch

### Speisen aus der Fastenküche



Das Fasten galt im Mittelalter als Akt der Busse, Besinnung und Nahrung für die Tugend der Mässigung. Man durfte kein Fleisch und keine Milchprodukte essen. So entstanden feine – wie wir heute sagen würden – vegane Rezepte! Lernen Sie Geschichten und Rezepte zum Thema kennen und kosten Sie von der Kichererbsensuppe aus der Fastenküche.

### Sonntag 14.9.

13 und 15 Uhr (Dauer ca. 45 Min.)

**Wo:** Kloster Königsfelden, Treffpunkt auf dem Vorplatz der Klosterkirche

**ÖV:** Ab Bahnhof Brugg ca. 10 Min. Fussweg via Unterführung Richtung Windisch, danach weiter in Richtung Fachhochschule und psychiatrischer Klinik zum Kloster

**Was:** Spezialführung mit Dr. Angela Dettling, Leiterin Geschichtsvermittlung Museum Aargau, Essen von Kichererbsensuppe aus der Fastenküche, Kosten: Museumseintritt

**Organisation:** Museum Aargau

Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 900  
www.museumaargau.ch

## Windisch

### Ernährung, Tischsitten und Wohlbefinden im Legionärslager



Wie wurde ein römisches Festmahl abgehalten? Wer durfte an einem Gelage teilnehmen? Wollten Sie schon immer mal wie der Kaiser in Rom im Liegen essen? Am Legionärspfad haben Sie die einmalige Möglichkeit, sich bei den Klängen einer original römischen Wasserorgel und weiterer Musikinstrumente kaiserlich verwöhnen zu lassen.

### Sonntag 14.9.

10 bis 17 Uhr Festmahl  
18 Uhr Konzert (Dauer 1 Std.)

**Wo:** Legionärspfad Vindonissa

**ÖV:** Ab Bahnhof Brugg ca. 10 Min. Fussweg (ausgeschildert)

**Was:** Festmahl und Konzert, Eintrittskosten wie bei Eintritt Legionärspfad (siehe Website)

**Organisation:** Legionärspfad, Museum Aargau

Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 885  
www.legionaerspfad.ch



© Kantonale Denkmalpflege Aargau

## Zofingen

### Zu Gast im Ochsen: Restaurierung und Theateraufführung



Im Gasthaus zum goldenen Ochsen wird seit dem Mittelalter gewirtet. Der kantonale Denkmalpfleger erklärt Ihnen die aktuelle Restaurierung der klassizistischen Fassade. Danach führt das Theater Marie im Tanzsaal das Theaterstück «Von der schleichenden Vanillisierung der Gesellschaft» auf – ein garantiert wohlriechender und musikalischer Abend!

### Sonntag 14.9.

17 Uhr Führung (Dauer ca. 30 Min.)  
18 Uhr Theateraufführung (Dauer ca. 1.30 Std.)

**Wo:** Vordere Hauptgasse 8,  
Gasthof zum goldenen Ochsen

**ÖV:** Ab Bahnhof Zofingen ca. 5 Min. Fussweg

**Was:** Einführung durch Reto Nussbaumer, kantonaler Denkmalpfleger, danach Theateraufführung

Führung zum Gasthaus gratis, Theatervorführung CHF 20.–/15.–, Abendkasse ab 17 Uhr, Platzzahl beschränkt

Kartenreservation bis 12.9. unter [info@theatermarie.ch](mailto:info@theatermarie.ch) oder 062 843 05 25

**Organisation:** Kantonale Denkmalpflege Aargau

Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 376  
[www.theatermarie.ch](http://www.theatermarie.ch), [www.oxx.ch](http://www.oxx.ch)

**Die Kantonale Denkmalpflege Aargau und die  
Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe NIKE  
laden Sie herzlich ein.**

Alle Angaben in dieser Broschüre entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Mehr über die einzelnen Veranstaltungen und die aktuellsten Informationen dazu erfahren Sie auf der Website **[www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)**. Dort oder unter 031 336 71 11 können sie auch die gesamtschweizerische Programmbroschüre bestellen.



Kinder nur in Begleitung Erwachsener



Für Kinder geeignet



Rollstuhlgängig oder teilweise rollstuhlgängig



Snacks und Getränke



Essen und Trinken



Feste Schuhe, gute Kleidung empfohlen



Markt / Shop



Publikation der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK; [www.gsk.ch](http://www.gsk.ch)



Die mobile App «Swiss Art to Go» [www.satg.ch](http://www.satg.ch); digitaler Kunstführer der GSK